Regierungspräsidium Stuttgart lädt zu öffentlichen Informationsveranstaltungen im Januar 2027 ein bezüglich Ersatzneubau Aichtalbrücke und Ermstalviadukt

Wie das Regierungspräsidium Stuttgart in seiner Medienmitteilung vom 24. November 2026 bekannt gibt, schreiten die Planungen für den Ersatzneubau der Aichtalbrücke bei Aichtal-Aich und des Ermstalviadukts bei Neckartenzlingen im Zuge der B 312 weiter voran.

Nach Angaben des Regierungspräsidiums ist unter optimalen Rahmenbedingungen ein Baubeginn im zweiten Halbjahr 2029 realistisch. Während der Bauzeit muss die B 312 voraussichtlich für rund 14 Monate voll gesperrt werden. Durch den zeitgleichen Neubau beider Brücken sollen die verkehrlichen Belastungen für die Region auf einen Zeitraum gebündelt und wiederkehrende Sperrungen vermieden werden.

Nachdem das Regierungspräsidium Stuttgart bereits im Oktober 2025 in einer öffentlichen Veranstaltung über den geplanten Ersatzneubau der Aichtalbrücke informiert hatte, wurden die Planungen weiter vertieft.

Um die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand, die geplante Vollsperrung und die damit verbundene Umleitung zu informieren, lädt das Regierungspräsidium Stuttgart gemeinsam mit der beauftragten Arbeitsgemeinschaft zu zwei öffentlichen Informationsveranstaltungen ein:

Mittwoch, 20. Januar 2027, um 18:30 Uhr
Wittumhalle, Wittumstraße 37
72768 Reutlingen-Rommelsbach

Montag, 25. Januar 2027, um 18:30 Uhr
Festhalle Aich, Mühläcker 8
72631 Aichtal

Bei beiden Veranstaltungen haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die geplanten Baumaßnahmen und deren Auswirkungen zu informieren sowie mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die beiden Ersatzneubauten sind Bestandteil des landesweiten Brückenerhaltungsprogramms, in dessen erster Stufe bis zum Jahr 2030 rund 180 Brücken in Baden-Württemberg instand gesetzt oder durch Neubauten ersetzt werden sollen.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter **www.rp-stuttgart.de** zur Verfügung.

Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Medienmitteilung Nr. 539/2026 vom 24. November 2026